

# FREUNDE DES STAVENHAGENHAUSES E.V.

Die Freunde in der Kirche St. Peter

**VORANMELDUNG PER E-MAIL**  
in der Zeit vom 18. bis 22.10.  
bei: [freundestavenhagenhaus@hotmail.de](mailto:freundestavenhagenhaus@hotmail.de)

## **UNERHÖRT**

**Komponistinnen und ihre  
männlichen Zeitgenossen**

**Gudrun Wagner, Flöte  
Konstanze Kuß, Harfe**

**Montag, 25. Oktober 2021  
20.00 Uhr**

**Kirche St. Peter  
Schrödersweg 1**

**Eintrittsgeld wird nicht erhoben.  
Spenden sind sehr willkommen.**

Am Anfang stand die Sicilienne von Maria Theresia von Paradis. Und dann kam die Begeisterung und die Frage: es muss doch noch mehr unentdeckte Frauen geben, die so wunderbare Musik komponiert haben. Es gab sie - im Künstlerviertel Montmartre genauso wie am preußischen Hofe: z.B. Anna Amalia von Preußen. Sie war die jüngste Schwester von Friedrich dem Großen und sie komponierte. Dann das Wunderkind der Romantik: Clara Schumann. Sie war nicht nur eine berühmte Pianistin sondern auch eine hervorragende Komponistin. Ein weiterer Name: Lili Boulanger. Sie erhielt im Alter von acht Kompositionsunterricht bei Gabriel Faure. Mit zwanzig gewann sie als erste Frau den Grand Prix de Rome. Mit nicht mal fünfundzwanzig wurde sie auf dem Friedhof von Montmartre bestattet. Wer kennt noch Germaine Tailleferre? Obwohl sie erst 1982 starb. Sie wurde in der Nähe von Paris als Germaine Taillefesse geboren und änderte ihren Namen als junge Frau aus Trotz gegen ihren Vater. Er hatte sich geweigert, ihre musikalische Ausbildung zu unterstützen. Und heute? Stellvertretend für viele steht hier die 85-jährige Sofia Gubaidulina. Sie ist eine hochrangige russische Komponistin und wohnt in einem kleinen Ort in der Nähe von Hamburg. Es gibt also viel zu erzählen im Programm von Gudrun Wagner und Konstanze Kuß, und Musik zu entdecken. Musik, die den Konzertsälen auch heute noch oft vorenthalten wird. Spannend ist aber auch der Vergleich: welche Musik wurde zur selben Zeit von Männern wie Carl Philipp Emanuel Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Gabriel Fauré geschrieben? Und wie begegneten sich damals und heute Komponistinnen und ihre männlichen Zeitgenossen?



Gudrun Wagner studierte Querflöte bei Bettina Wild an der Hochschule für Künste Bremen. Sie ist freischaffende Flötistin, Orchestermusikerin und Musikpädagogin. Schon während ihrer Studienzeit führten sie Engagements mit der Jungen Münchner Philharmonie, den Münchner Symphonikern, sowie der Deutschen Kammerphilharmonie zu den Konzertsälen im In- und Ausland. Kammermusikalisch kristallisierte sich neben Klavier und Orgel, die Kombination mit Harfe als die lebendigste heraus. So spielt Gudrun Wagner nicht nur zusammen mit Konstanze Kuß, sondern auch im Duo Petite Fleur.

Konstanze Kuß stammt aus einer Musikerfamilie und ist in der 3. Generation Harfenistin. Ihren ersten Harfenunterricht erhielt sie bereits mit sechs Jahren. Später studierte sie Harfe an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover bei Prof. Ruth Konhäuser, Anne-Sophie Bertrand und Birgit Bachhuber (NDR Hannover). Schon während ihres Studiums setzte Konstanze Kuß zwei sehr konträre Akzente: Historische Harfen einerseits, E-Harfe andererseits. Es folgten viele Auftritte in der „Alten Musik“, sowie bei Crossover-Projekten im Bereich Rock/Pop, und in der experimentellen Musik.

**Aufgrund der Corona Situation bitten wir Sie, die nachstehenden Hinweise zu beachten.**

Für die Teilnahme am Konzert ist vorab eine Anmeldung erforderlich. Dabei wird eine Liste mit Vor- und Nachnamen, Adresse und Telefonnummer erstellt.

**Anmeldung** ab 18.10. bis 22.10.2021

**per Mail** unter: [FreundeStavenhagenhaus@hotmail.de](mailto:FreundeStavenhagenhaus@hotmail.de)

**telefonisch** unter 040-5117731 Mo-Fr. jeweils 15-18 Uhr.

Anzugeben sind: Name, Vorname, Postanschrift, Telefon, E-Mail-Adresse; Ihr **Corona-Status** - genesen –vor mehr als 14 Tagen 2-fach geimpft – aktueller Test (nicht älter als 24 Stunden). Sie erhalten eine Bestätigung.

**Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.** Die Eingangskontrolle erfolgt anhand der vorher erstellten Anmelde Listen. Bitte halten Sie Ihre Nachweise über den Corona-Status bereit.

Wir bitten um Verständnis, dass bei Überschreiten der zugelassenen Zahl von Besuchern Absagen erteilt werden müssen.

Die üblichen Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten, ein Mund-Nasenschutz ist beim Betreten der Kirche zu tragen und ebenfalls für die Dauer des Aufenthaltes in der Kirche auf dem Sitzplatz.

## Programm

Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788)	Hamburger Sonate, G-Dur Allegretto – Rondo
Cécile Chaminade (1857-1944)	Pastorale enfantine
Germaine Tailleferre (1892-1983)	Pastorale
Lili Boulanger (1893-1918)	Cortège
Claude Debussy (1862-1918)	Syrinx – La flûte de Pan, für Altflöte solo  Pour invoquer Pan, dieu du vent d'été, für Flöte und Harfe
Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)	Konzert für Flöte und Harfe 2.Satz, Andantino
Maria Theresia von Paradis (1759-1824)	Sicilienne

Pause

Anna Amalia von Preußen (1723-1787)	Sonate, F-Dur Adagio – Allegro ma non troppo
Katherine Hoover (*1937)	Winter Spirits, für Flöte solo
Deborah Henson-Conant (*1953)	Barock Flamenco
Arvo Pärt (*1935)	Spiegel im Spiegel
Sofia Gubaidulina (*1931)	Klänge des Waldes
Jacques Ibert (1890-1962)	Entr'acte